

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 22. September 1994
19. Jahrgang · Nummer 38

VERANSTALTUNGEN

Apfelernte

Steil die Leiter angelehnt
an die Gipfelkrone!
Rotgefleckt und strotzend prall
Apfelball an Apfelball
winkt uns dort zum Lohne.

schwankend biegt
die Leiter sich
unter jedem Tritte,
bis die Hand den Apfel greift,
sonnenwarm und ausgereift,
aus des Laubdachs Mitte.

Griff um Griff:
vom Zweige löst
gern sich, was in allen
Ästen reifeschwer sich wiegt
und sie tief zur Erde biegt,
um ihr zuzufallen.

Max Rieple

Tag der offenen Tür in der Gustav-Werner-Stiftung



Das Jugendheim Deggingen der Gustav-Werner-Stiftung lädt die gesamte Bevölkerung am Sonntag, dem 25. September 1994, zum Tag der offenen Tür ein.

Beginn: 9.15 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Heimgelände. Danach ab 10.30 Uhr Dixielandmusik mit den Halfiftern.

Von 13.00 - 17.00 Uhr spielen die Musikvereine von Deggingen und Bad Ditzenbach.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

- Spielangebote für Kinder -

Kurkonzert

**mit dem Musikverein Gosbach
am Sonntag, 25.09.1994, 10.30 Uhr,
im Schulhof**

- Bei schlechtem Wetter im "Haus des Gastes" -

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,

Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-

meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen

Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Franz Fischer, Gosbacher Straße 5,
am 28. September zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Ottilie Edlauer, Drackensteiner Straße 112,
am 23. September zum 80. Geburtstag

Fundsache:

1 Schlüsselbund;
abzuholen auf der Verwaltungsstelle Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Ditzgenbach:

Übung am Montag, dem 26. September 1994, um 19.00 Uhr.
Die Anmeldungen für unseren Jahresausflug sollten bis spä-
testens 25. September bei A. Köhler, H. Schulz oder beim Kom-
mandanten abgegeben werden!

Den Feuerwehrfußballern einen herzlichen Glückwunsch zu ih-
rem 4. Platz beim Turnier in Gosbach.

R. Ulmer

Unsere diesjährige Jahreshauptübung ist am Samstag, dem
8. Oktober. Termin bitte vormerken.

Kommandant

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. September 1994

1.)

Zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates in neuer Zusammen-
setzung nach dem Wahlergebnis vom 12. Juni 1994 wurden
die Mitglieder des Gremiums vom Bürgermeister auf ihre ehren-
amtliche Tätigkeit als Gemeinderäte verpflichtet.

Die anschließenden **Wahlen aus der Mitte des Gemein-
derates** erbrachten folgendes Ergebnis:

Stellvertreter des Bürgermeisters:

1. Stellvertreter: GR Heinz Späth
2. Stellvertreter: GR Reinhold Großmann
3. Stellvertreter: GR Ernst Herbster

Vertreter im gemeinsamen Ausschuß der vereinbarten Ver- waltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzgenbach:

Mitglieder: GRe Heinz Späth, Reinhold Großmann, Ernst
Herbster
deren Stellvertreter: GRe Theodor Schäffler, Albert Karle, Ed-
gar Kastner

Vertreter in der Verbandsversammlung des Schulverbands "Oberes Filstal" in Deggingen:

Mitglieder: GRe Nicole Basien, Maria Eckert, Peter Schweizer,
Heinz Späth
deren Stellvertreter: GRe Johannes Schulz, Ernst Herbster, Al-
bert Karle, Edgar Kastner

Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasser- verbandes Deggingen:

Mitglieder: GRe Reinhold Großmann, Albert Karle, Karl Kott-
mann, Johannes Schulz
deren Stellvertreter: GRe Ernst Herbster, Alois Schneider, Heinz
Späth, Theodor Schäffler

Vertreter im gemeinsamen Kindergartenausschuß mit der katholischen Kirchengemeinde Sankt Magnus in Gosbach:

Mitglieder: GRe Nicole Basien, Peter Schweizer
deren Stellvertreter: GRe Edgar Kastner, Albert Karle

Vertreter im Zweckverband Landeswasserversorgung:

Vertreter: BM Gerhard Ueding, GR Heinz Späth
deren Stellvertreter: GR Reinhold Großmann, GR Karl Kottmann
Abschließend wurde noch kurz die **Geschäftsordnung des
Gemeinderates** angesprochen - dabei wurde festgelegt, daß
diese wie bisher bestehen bleibt.

2.)

Eine ausführliche Beratung ergab sich zur möglichen **Erwei-
terung des Gemeindekindergartens in Auendorf**. Der Gemein-
derat hatte bereits in der Sitzung am 26. Mai 1994 das Architek-
turbüro Strasser aus Gosbach beauftragt, die Erweiterungsmö-
glichkeiten im Kindergarten in Auendorf planerisch zu unter-
suchen und die hierfür anfallenden Kosten zu schätzen.

Architekt Strasser stellte in der Sitzung die verschiedenen Plan-
varianten vor.

Danach besteht die Möglichkeit, den Kindergärten im Erdge-
schosß unter Einbeziehung der danebenliegenden Scheune zu
erweitern und umzubauen. Eine 2. Variante sieht den Umbau
des Erdgeschosses und des Obergeschosses unter Einbezie-
hung der dort bestehenden Wohnung vor. Die Scheune und
der Farrenstall würden dabei bestehen bleiben.

Bei einer 3. Variante wird der Umbau des Erd- und des Oberge-
schosses, sowie der Ausbau eines Teiles der Scheune vorge-
schlagen.

In der Variante 4 wird das Erdgeschosß unter Einbeziehung der
Scheune und des Farrenstalls umgebaut und erweitert. Die
Wohnung im Obergeschosß würde bestehen bleiben.

In der 5. Variante wird ein Umbau des gesamten Gebäudes im
Erd- und Obergeschosß vorgeschlagen.

In der Aussprache im Gemeinderat wurde deutlich, daß die
räumliche Situation und auch die hygienischen Verhältnisse
schon bei der derzeitigen vollen Belegung mit 20 Kindern pro-
blematisch sind. Eine Prognose der Kindergartenbelegung un-
ter Berücksichtigung der derzeit bekannten Geburtenzahlen
zeigt auch, daß die Tendenz weiter steigend ist.

Bürgermeister Gerhard Ueding und die Kindergartenleiterin,
Frau Sonja Jaub, wiesen dann auch nachdrücklich darauf hin,
daß eine schnelle und finanziell machbare Lösung für das näch-
ste Jahr gefunden werden müsse.

Die Gemeindeverwaltung wurde dann auch mit einstimmigem
Beschluß beauftragt, zu der räumlichen Erweiterung des Ge-
meindekindergartens in Auendorf die notwendigen Stellung-
nahmen des Landratsamtes (Kreisjugendamt, Baurechtsamt),
der Aufsichtsbehörde (Landesjugendamt) und des Elternbeirats
im Kindergarten einzuholen. Das Architekturbüro Strasser wird
nun eine bauliche Erweiterung im Erdgeschosß unter Einbezie-
hung der danebenliegenden Scheune und einer Verlegung des
Treppenhauses planerisch und kostenmäßig noch näher unter-
suchen; diese Variante scheint auch unter Berücksichtigung der
zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln die kurzfristig und
auch mittelfristig beste Lösung zu sein. Im Haushaltsplan 1995
sollen insgesamt 300.000 DM für die Erweiterung des Kinder-
gartens bereitgestellt werden.

3.)

Nach ausführlicher Beratung stimmte der Gemeinderat dem
Vorschlag der Verwaltung zu, das **Bebauungsplanverfahren
"Kirchenäcker" in Auendorf** einzuleiten und zunächst die Trä-
ger öffentlicher Belange zu dem vorliegenden Plankonzept an-
zuhören. Ebenso soll eine vorgezogene Bürgerbeteiligung
durchgeführt werden.



Der Bebauungsplanentwurf der Werkgemeinschaft Architekturbüro Strasser, Gosbach, und Vermessungsbüro Spahr, Lonsee, sieht ein kleineres Baugebiet mit bis zu 8 Gebäuden (Einzel- und/oder Doppelhäuser) und maximal 16 Wohneinheiten im Anschluß an das Gebäude Jakobsweg 9 im Gewann Kirchenacker vor.

Nach Eingang und Auswertung der Stellungnahmen im Rahmen der Behördenanhörung und Bürgerbeteiligung wird der Gemeinderat über den weiteren Fortgang des Bebauungsplanverfahrens und die Abwicklung dieses Baugebietes über einen Erschließungsträger beraten und entscheiden.

4.)

Der Bürgermeister legte die **Abrechnung der Bau- und Bau-nebenkosten für die Straßenbau-, Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten an der Neuen Steige in Gosbach** vor. Die Abrechnungssummen der Firmen liegen im wesentlichen im Bereich der Auftragsvergaben. Die gesamte Maßnahme wurde im Haushaltsjahr 1993 abgewickelt.

Für die in diesem Zusammenhang neu hergestellte **Erschließungsstraße** an der Neuen Steige wurde unter Berücksichtigung eines 10%igen Gemeindeanteils ein umlagefähiger Erschließungsaufwand für den Straßenbau mit 122.387,37 DM ermittelt. Daraus ergibt sich ein Erschließungsbeitrag mit 15,41694 DM/qm Nutzungsfläche für die von dieser Straße erschlossenen Grundstücke. Die ursprüngliche Kalkulation konnte damit unterschritten werden.

5.)

Der Auftrag zum **Ausbau eines Teilstücks des Waldweges am Leimberg im Bereich der Kreuzkapelle in Gosbach** wurde nach einer vorangegangenen beschränkten Ausschreibung an die Firma Walter Schäfer aus Leinfelden-Echterdingen zum Angebotspreis von 54.952,18 DM vergeben. Es soll nun das ca. 1 km lange Teilstück bis zur Markungsgrenze Mühlhausen ausgebaut werden - die Gemeinde erhält hierfür einen Landeszuschuß mit 40 % der Aufwendungen = maximal 20.000 DM.

6.)

Der Bürgermeister gab einen kurzen **Zwischenbericht über die Reparatur der Hochwasserschäden** vom April d.J. Es zeigt sich, daß der vom Gemeinderat genehmigte Kostenrahmen mit 495.000 DM höchstwahrscheinlich ausreichen wird. Dabei ist auch bereits berücksichtigt, daß einzelne Maßnahmen noch nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet sind. Die restlichen Maßnahmen sollen noch im Herbst d.J. ausgeführt werden.

7.)

Die in der Haushaltssatzung 1994 vorgesehene **Kreditaufnahme** für den Gemeindehaushalt kann nicht mehr länger hinausgeschoben werden. Von Januar bis Mitte September d.J. konnten die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse stets ausgeglichen gehalten werden - durch verschiedene Baumaßnahmen und Abrechnungen ist dieses nun nicht mehr möglich. Hinzu kommt, daß verschiedene Zuschüsse von seiten der Gemeinde über einen längeren Zeitraum vorfinanziert werden müssen. Der Gemeinderat beschloß daher, den vorgesehenen Kredit mit 750.000 DM aufzunehmen.

Damit ist zum ersten Mal seit 1988 eine Neuverschuldung notwendig geworden. Der Schuldenstand beim Gemeindehaushalt wird sich abzüglich der planmäßigen Tilgung in diesem Jahr mit ca. 150.000 DM von 1.850.000 DM zu Beginn d.J. auf 2.450.000 DM zum Ende d.J. erhöhen. Dies entspricht etwa 700 DM/Einwohner und liegt damit noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbar großer Gemeinden. Der Bürgermeister wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß zur Finanzierung der anstehenden Maßnahmen in den Jahren 1995 und 1996 weitere Kreditaufnahmen erforderlich seien und erst ab 1997 wieder eine Rücklagenzuführung bzw. außerplanmäßige Schuldentilgung möglich sei. Andererseits könne durch die derzeitige Preissituation im Tiefbaubereich auch manche Maßnahme günstiger abgewickelt werden, als vorher kalkuliert worden war.

8.)

Der Gemeinderat nahm die während der zurückliegenden kurzen Sitzungspause von der Verwaltung weitergeleiteten **Bauanträge** zur Kenntnis. Dies betrifft den Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Uhlandstraße 11 in Bad Ditzenbach, den Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Burgsteige 14 in Bad Ditzenbach und eine veränderte Ausführung des geplanten Wohnhausneubaus auf dem Grundstück Panoramaweg 9 in Gosbach.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

**Einladung
zu einer Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 29. September 1994,
19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1993
- 3.) Wasserversorgung
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 1993
 - b) Zustimmung zur geplanten Satzungsänderung beim Zweckverband Landeswasserversorgung
- 4.) Satzung zur Änderung der Abwassersatzung hier: Erhöhung der Abwassergebühren
- 5.) Zustimmung zur neuen Satzung des Schulverbandes Oberes Filstal
- 6.) Beteiligung an einem Gutachten zur gesamtwirtschaftlichen Bewertung der Trassenvarianten für den geplanten neuen Alaufstieg/Albabstieg im Zuge der BAB A 8 Stuttgart - Ulm
- 7.) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück-Nr. 209 an der Filsstraße in Bad Ditzenbach
- 8.) Bauanträge
 - a) Umbau und Anbau am Scheunengebäude, Abbruch des Wohnhauses und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Alte Steige 3 in Gosbach
 - b) Erstellung einer Garage mit Geräteraum und überdachtetem Freisitz auf dem Grundstück Bergstraße 34 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

**Bekanntmachung
über die Auslegung des Wählerverzeichnisses
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 16. Oktober 1994**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Bad Ditzenbach liegt in der Zeit vom **26. bis 30. September 1994** während der Dienststunden von 9.00 bis 12.00 Uhr, am Montag von 13.30 bis 15.30 und am Mittwoch bis 18.00 Uhr auf dem **Bürgermeisteramt**



Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Zimmer 6, zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **30. September 1994, bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde

Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **25. September 1994** eine Wahlbenachrichtigung.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 167 Göppingen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung ab dem **12. September 1994** in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde,
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
 - wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 25. September 1994) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 30. September 1994) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **14. Oktober 1994, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, daß er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Ditzenbach, den 22.09.1994

Die Gemeindebehörde
 (gez.) Ueding
 Bürgermeister

Preis des Alb-Elektrizitätswerkes für die alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Eine besonders erfreuliche Nachricht erreichte die Gemeindeverwaltung aus dem Alb-Elektrizitätswerk in Geislingen. Vorstand und Kuratorium der Stiftung "Preis der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG" werden die Bemühungen der Gemeinde im Rahmen der Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach und der Außenrenovierung der alten Dorfkirche mit einem Preis von 8.000 DM fördern.

Die Gemeindeverwaltung hatte hierzu einen entsprechenden Vorschlag eingereicht, der nach Prüfung einer Kommission dieser Sitzung als förderungswürdig anerkannt wurde. Das Alb-Elektrizitätswerk unterstützt damit auch die Bemühungen der bürgerlichen Gemeinde und der katholischen Kirchengemeinde Sankt Laurentius Bad Ditzenbach, der alten Dorfkirche im Mittelpunkt des neu gestalteten Dorfplatzes eine passende Außenfassade zu geben.

Das Alb-Elektrizitätswerk leistet mit der großzügigen finanziellen Förderung hierzu einen ganz wesentlichen Beitrag.



1. Spatenstich für die Entlastungsstraße Gosbach

Öffentliche Bekanntmachung

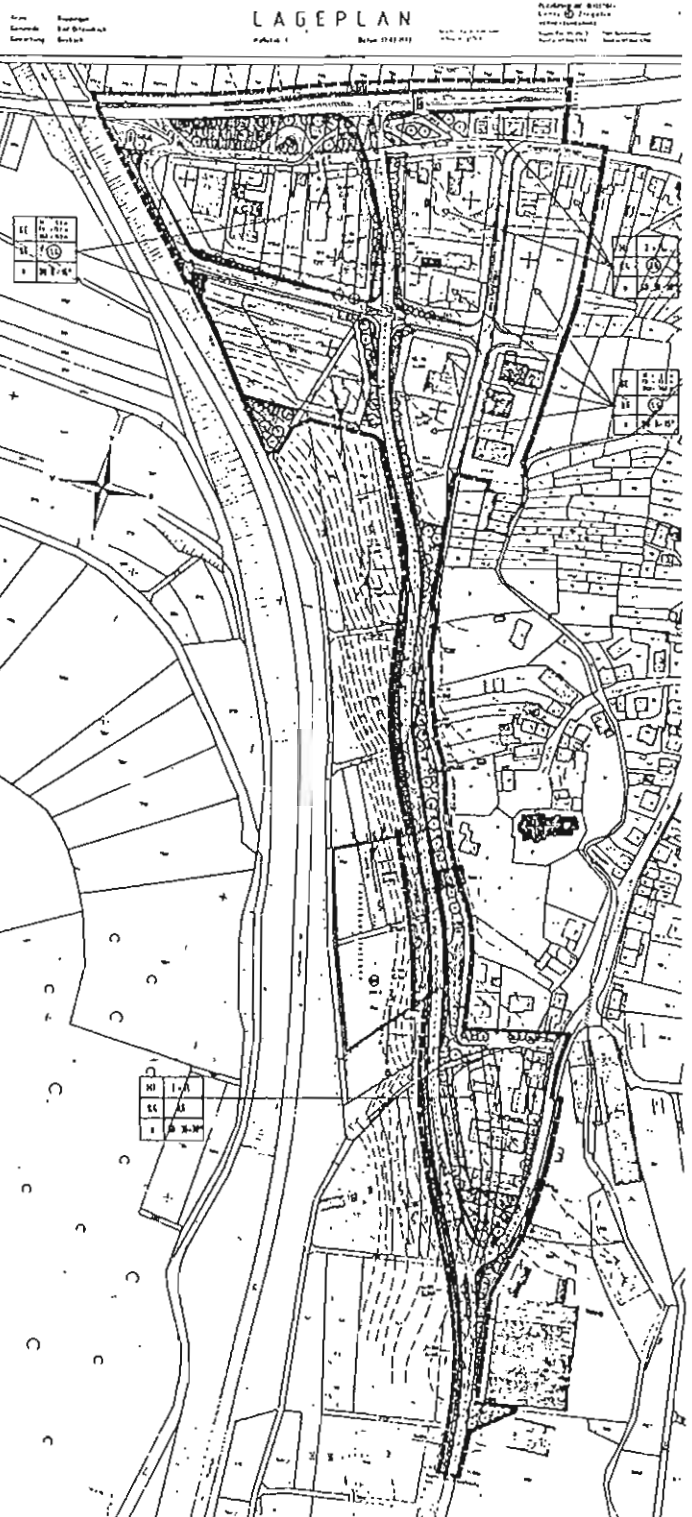
Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Entlastungsstraße Gosbach"

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 21. April 1994 als Satzung beschlossene Bebauungsplan

"Entlastungsstraße Gosbach"

wurde dem Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht. Dies wurde nun mit Erlaß vom 7. September 1994 bestätigt.

Der Planbereich ergibt sich aus dem nachstehenden Planausschnitt:



Offizieller Auftakt für die geplante Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach war der 1. Spatenstich am vergangenen Donnerstag, dem 15. September 1994.



von links nach rechts: Ingenieur Dieter Bartsch, Rolf Widmann (Leiter des Straßenbauamtes Kirchheim), Kreiskämmerer German Staudenmaier, BM Gerhard Ueding und Rolf Gehrer (Geschäftsführer der Fa. Moll)

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 1. Juni 1992/3. September 1992 mit Deckblatt vom 27. Januar 1994 und blauer Textteiländerung vom 21. April 1994.

Der Bebauungsplan "Entlastungsstraße Gosbach" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 15. September 1994

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Kirchenäcker" in Auendorf

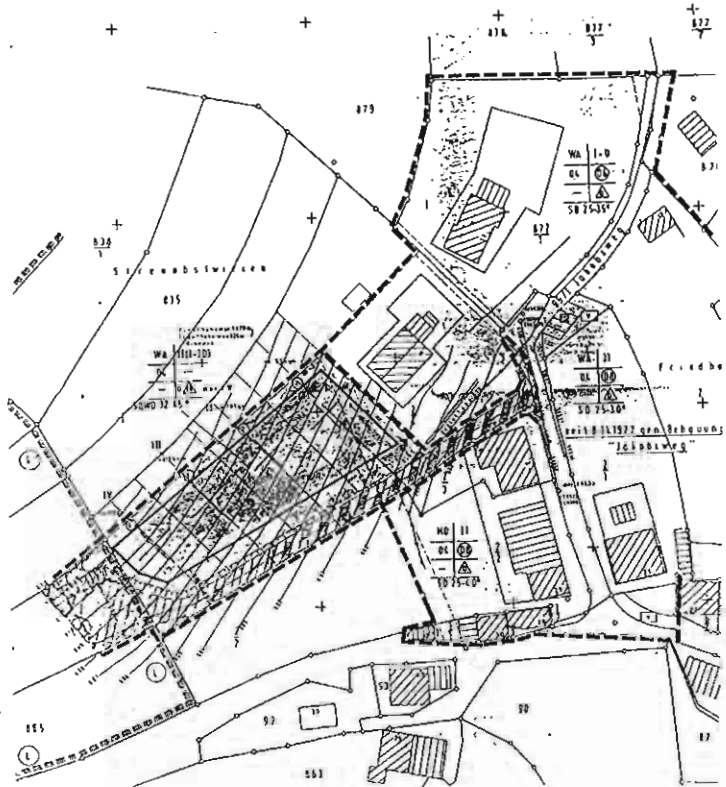
Der Gemeinderat hat am 15. September 1994 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich

"Kirchenäcker" in Auendorf

einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 1. August 1994 maßgebend.

Es ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung einer Wohnbaufläche auf dem Grundstück Jakobsweg 9 (Flurstück Nr. 214) mit einer vorgesehenen Bebauung von Einzel- und/oder Doppelhäusern geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Dabei besteht für jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung in der Zeit vom 26. September bis 28. Oktober 1994. Die Planunterlagen können im Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach und in der Verwaltungsaußenstelle in Auendorf eingesehen werden.

Bad Ditzenbach, den 19. September 1994

Bürgermeisteramt
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Baubeginn an der Kreuzung B 466 / K 1448 (Auendorfer Straße) / K 1436 (Helfensteinstraße) in Bad Ditzenbach

Der Auftrag zum Ausbau der Kreuzung in Bad Ditzenbach wurde vom Straßenbauamt Kirchheim, Bauleitung Geislingen, inzwischen an die Firma Heinrich Hebel aus Sontheim/Brenz vergeben. Nach Abklärung einzelner Detailfragen wird die Firma Hebel voraussichtlich ab 4. Oktober 1994 mit der Baustelleneinrichtung beginnen.

Zum Bauablauf wurde abgesprochen, daß zunächst der neue Teil der Brücke über den Auendorfer Bach im Zuge der B 466 hergestellt wird - parallel wird hierzu die Aufweitung der B 466 in Richtung des bestehenden Fuß- und Radweges ausgeführt.

Nach Fertigstellung des neuen Teils der Brücke über den Auendorfer Bach im Zuge der B 466 wird die vorhandene Brücke abgebrochen und neu hergestellt.

Diese Arbeiten sollen - sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen - möglichst noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

In dem mit vorläufig 1.860.000 DM veranschlagten Ausbau dieser Kreuzung sind dann später noch die Anschlüsse der K 1436



(Helfensteinstraße) mit einer neuen Rechtsabbiegespur, der Ausbau der Gosbacher Straße (Wasserleitungsarbeiten, Straßenbau), die Straßenbeleuchtung für den gesamten Kreuzungsbereich, der Anschluß der K 1448 (Auendorfer Straße) und der Lindenstraße, sowie der neue Anschluß der Kurhausstraße (einschließlich neues Brückenbauwerk) vorgesehen. Hinzu kommen die Veränderungen auf der B 466 mit den neuen Linksabbiegespuren, Busspuren, einschließlich Warteflächen und Angleichungen an Gehwegen und Bankettstreifen. Ebenso sollen zum Abschluß die Grünflächen hergestellt und bepflanzt werden.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden die Abbiegebeziehungen im Kreuzungsbereich und auch insgesamt 5 Fußgängerüberwege vollständig in eine neue Ampelanlage einbezogen.

Im Zuge der Maßnahme finden auch verschiedene Kabelarbeiten der Deutschen Bundespost-Telekom und des Alb-Elektrizitätswerkes statt.

Die betroffenen Anlieger und die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Bereich gebeten.

Mülltonnenumtauschaktion

Die Mülltonnenumtauschaktion findet in unserer Gemeinde am Donnerstag, dem **06. Oktober 1994**, von 8.00 - 18.30 Uhr beim Gemeindebauhof/Wertstoffhof in Gosbach statt.

Beim Umtausch erhält man gegen Rückgabe der alten 240-l-Mülltonne (sauber und leer!) eine neue 120-l-Tonne sowie eine Müllmarke. Als Nachweis für die Entrichtung des Kaufpreises muß ein von der Bank quittierter Einzahlungsbeleg vorgelegt werden.

Aus organisatorischen Gründen ließ es sich leider nicht verhindern, daß in unserer Gemeinde der Umtauschtermin direkt auf den Hausmüllabfuhrtermin fällt.

Da die großen Mülltonnen am Umtauschtag sauber und leer sein müssen, wird den Umtauschinteressenten empfohlen, ihren Müll in der betreffenden Zeit in Müllsäcken zu sammeln und nach erfolgtem Umtausch in die neuen 120-l-Mülltonnen zu verbringen.

Zur Beachtung!

Tauschinteressenten, die nicht in der Lage sind, ihre alte 240-l-Mülltonne selbst oder durch Mithilfe von Nachbarn zum Bauhof zu transportieren, werden gebeten sich beim Bürgermeisteramt unter der Telefon-Nr. 9601-11 od. 9601-18 zu melden. Mitarbeiter des Bauhofes werden für Sie dann den Transport übernehmen.

Nachzüglertermin

Falls der Ausgabetermin am 06. Oktober 1994 nicht wahrgenommen werden kann, bietet der Landkreis am Freitag, dem 28. und Samstag, dem 29. Oktober sowie am Samstag, dem 12. November 1994 von 07.00 - 17.00 Uhr, die Möglichkeit an, die Mülltonne bei der Fa. ETG, Göppingen-Holzheim, Steinstraße 43, umzutauschen.

An alle Hundebesitzer

Aus der Bevölkerung erreichen uns in zunehmendem Maße Klagen über frei umherlaufende Hunde und Hunde, die ihre Notdurft auf Gehwegen und in fremden Vorgärten verrichten.

Wir weisen daher ein weiteres Mal alle Hundebesitzer auf die Bestimmungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde hin.

Gefahren durch Tiere

- Tiere sind so zu halten, daß niemand gefährdet wird.
- Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, **nicht frei umherlaufen.**

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, daß dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Diese Bestimmungen sind von allen Hundebesitzern zu beachten.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Verwarnung bzw. einem Bußgeldverfahren geahndet werden.

Die Gemeinde wird bei weiter eingehenden Klagen den betroffenen Bürgern nahelegen, die Vorfälle zur Anzeige zu bringen.

Örtliche Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen

Die Polizeidirektion Göppingen hat die Ergebnisse der örtlichen Untersuchung von Verkehrsunfällen für das Jahr 1993 in drei Bereichen unserer Gemeinde mitgeteilt.

1.) Als Unfallschwerpunkt ist weiterhin die **Kreuzung B 466/K 1448 (Auendorfer Straße)/K 1436 (Helfensteinstraße) in Bad Ditzenbach** zu verzeichnen. Hier ereigneten sich 1993 13 Verkehrsunfälle, womit die Anzahl gegenüber neun Unfällen im vorherigen Jahr wieder leicht angestiegen ist. Dabei gab es sechs Leichtverletzte, einen Schwerverletzten, sowie einen Sachschaden von insgesamt 91.500 DM.

Seit 1986 haben sich in diesem Bereich 98 Unfälle mit insgesamt 37 Verletzten, darunter sechs Schwerverletzte und einem Gesamtsachschaden von 552.200 DM ereignet.

Meistens war ein Fehlverhalten beim Abbiegen, Einbiegen oder Kreuzen die Ursache, wobei häufig auch Alkohol oder überhöhte Geschwindigkeit eine Rolle gespielt haben.

2.) Ebenfalls untersucht wurde die **Kreuzung B 466 / K 1447 (Unterdorfstraße)/Bergstraße in Gosbach**. Hier ereigneten sich 1993 drei Verkehrsunfälle mit einem Gesamtschaden von 19.000 DM, die aber ohne Verletzte ausgingen. Somit konnte die seit 1991 rückläufige Tendenz, die auch durch den inzwischen fertiggestellten Ausbau der Kreuzung beeinflusst wurde, weiter fortgesetzt werden. Seit 1986 sind in diesem Bereich 36 Verkehrsunfälle, mit 16 Leichtverletzten, zwei Schwerverletzten, sowie einem Gesamt-Sachschaden von 285.150 DM festgestellt worden. Als Hauptursache erwiesen sich auch hier Fehler beim Abbiegen, Einbiegen und Kreuzen, verbunden mit Geschwindigkeitsüberschreitungen und riskanten Überholmanövern.

3.) Bei der **Kreuzung B 466/Wiesensteiger Straße in Gosbach** haben sich im letzten Jahr zwei Verkehrsunfälle mit einem Sachschaden von insgesamt 9.000 DM ereignet. Verletzt wurde dabei niemand. Somit ist auch hier ein Rückgang der Unfälle seit 1990 festzustellen.

Seit 1986 gab es in diesem Einmündungsbereich 21 Verkehrsunfälle, mit drei Leicht- und sechs Schwerverletzten. Der Gesamt-Sachschaden beträgt insgesamt 145.250 DM. Zurückzuführen sind die Unfälle hauptsächlich auf Fehlverhalten beim Einbiegen und Kreuzen.

Weitere 37 Naturdenkmale im Landkreis Göppingen

Landratsamt erläßt 2. Sammelverordnung für Naturdenkmale

Nachdem im Jahr 1984 die erste Sammelverordnung für 397 Naturdenkmale im Landkreis Göppingen erlassen wurde, erfolgte vor kurzem die Neuausweisung weiterer 37 Naturdenkmale im Kreisgebiet. Im Gegensatz zu 1984 sollen zukünftige Neuausweisungen nicht als kreisweite Sammelverordnung, sondern in mehreren Teilverordnungen erfolgen. Der erste Teil mit den Gemeinden UHINGEN, EBERSBACH und SCHLIEBACH sowie den Schurwaldgemeinden ADELBERG, BIRENBACH, BÖRTLINGEN, RECHBERGHAUSEN, WÄSCHENBEUREN und WANGEN wurde vor kurzem als 2. Sammelverordnung rechtskräftig.



Grundlage für die Neuausweisung dieser Naturdenkmale waren die Ergebnisse der Biotopkartierung des Landes Baden-Württemberg, welche 1988 für den Landkreis Göppingen abgeschlossen wurde. Darüber hinaus wurden Vorschläge von Naturschutzverbänden, Gemeinden sowie Privatpersonen berücksichtigt. Die Verordnung umfaßt 18 Einzelbildungen der Natur sowie 19 flächenhafte Gebilde bis zu einer Flächengröße von 5 ha mit einer Gesamtfläche von rund 29 ha. Bei den Einzeldenkmälern handelt es sich um landschafts- und ortsbildprägende Bäume bzw. Baumgruppen, z.B. die "Bahnhofslinde" in Birenbach, die Eichengruppe "Salzreute" in Ebersbach oder die "Altenbergeiche" in Wäschenbeuren. Unter den flächenhaften Naturdenkmälern befinden sich Naturbildungen, wie der "Taubenbachwasserfall" im Marbachtal bei Börtlingen oder die "Bachklinge Schweiz" bei Ebersbach. Unter den flächenhaften Naturdenkmälern finden sich eine große Anzahl Kleinstrukturen der Kulturlandschaft, welche erst durch die Kulturtätigkeit des Menschen entstanden sind. So als Beispiele eine Birnbaumreihe beim Kloster Adelberg, der Heckenbestand "Geschrei" in Börtlingen, der "untere Roßteich" bei Ebersbach oder zwei Feuchtwiesenbestände im Nassachtal.

Ziel der Unterschutzstellung ist vor allem die Erhaltung der ökologisch und landschaftlich wertvollen Flächen und die Verhinderung von Beeinträchtigungen. Wie bereits beschrieben, handelt es sich bei einem Teil dieser Flächen im kulturbedingte Biotope (z.B. Hecken, Feuchtwiesen, Magerwiesen und Weiden). Zu deren Erhaltung ist eine extensive Pflege Voraussetzung. Soweit sich diese unter Schutz gestellten Flächen bzw. deren Randzonen im Privateigentum befinden, können mit den Bewirtschaftern im Einzelfall Pflege- oder Extensivierungsverträge auf freiwilliger Basis mit dem Land abgeschlossen werden. (Ansprechpartner: Landratsamt Göppingen - untere Naturschutzbehörde, Telefon: 07161/202-427).

Das Landratsamt Göppingen hofft auf das Verständnis und die Unterstützung der Bevölkerung sowie der Grundstückseigentümer für die Erhaltung dieser Kleinode unserer Kulturlandschaft.

Landratsamt Göppingen

Neues vom Auendorfer Kindergarten

Am Samstagnachmittag, 17.09.1994, fanden sich drei Väter mit ihren Kindern bei idealem Wetter auf dem Spielplatz zur Pflanzaktion ein. Bis zum Abend wurden verschiedene Kletterpflanzen und viele kleine Büsche eingesetzt. Herzlichen Dank an Herrn Römer, Herrn Frey, Herrn Grashoff und den begeistert mithelfenden Kindern.

S. Jaub

Grundschule Bad Ditzingen

Klassenelternvertreter und Stellvertreter Schuljahr 94/95

Klasse 1 a:

Pruchner-Baumann, Josef, Hauptstr. 8, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 6763

Moll, Sabine, Lindenstr. 19, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 4595

Klasse 1 b:

Daubenschütz, Beate, Alte Steige 3, 73345 Oberdrackenstein
Telefon: 07335/6968

Vöhringer, Monika, Hauptstr. 43, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 6721

Klasse 2 a:

Lamparter, Gudrun, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 8370

Maurer, Andreas, Am Hummelberg 8, 73342 Oberdrackenstein
Telefon: 07335/2741

Klasse 2 b:

Winter, Dieter, Ditzinger Str. 49, 73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Telefon: 3682

Fuchs, Christel, Mühlstraße 6, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 6814

Klasse 3:

Stadler, Claudia, Kurze Straße 1, 73342 Bad Ditzingen

Telefon: 6466

Straub, Heidi, Ditzinger Str. 11, 73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Telefon: 4167.

Klasse 4 a:

Frey, Uwe, Ditzinger Str. 6, 73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Tel. 21686

Breymayer, Anette, Lindenstr. 2/1, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 3343

Klasse 4 b:

Andrä, Gudrun, Jägersteig 12/1, 73326 Deggingen

Telefon: 6445

Richert, Annerose, Bergwiesenstr. 18, 73342 Bad Ditzingen
Telefon: 6167

Der Elternbeirat der Grundschule kam am 15.09.1994 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, dabei wurden in folgende Funktionen gewählt:

Elternbeiratsvorsitzender:	Herr Uwe Frey
Stellvertreterinnen:	Frau Gudrun Lamparter Frau Christel Fuchs
Schulkonferenz:	Herr Uwe Frey Frau Christel Fuchs Frau Anette Breymayer Herr Josef Pruchner - Baumann Frau Claudia Stadler
Kassiererin:	Frau Beate Daubenschütz
Kassenprüferin:	Frau Heidi Straub
Schülerbeförderung:	Frau Heidi Straub
Schriftführer:	Herr Dieter Winter

Als Vertreter der Lehrer nehmen an der Schulkonferenz im Schuljahr 94/95 teil:

Frau Necker, Frau Peterseim, Frau Klenk und Frau Weiss.

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten wir in der vergangenen Woche feiern: Frau Peterseim unterrichtet seit dem 08.09.1969 an unserer Schule. Mit einer kleinen Feier würdigten wir ihr 25. Jahr als "Ditzinger Lehrerin" und wünschen ihr auch für die weiteren Jahre viel Freude mit unseren Kindern. Noch einmal vielen Dank für die geleistete Arbeit

Ottmar Dörner, Schulleiter



Unsere Jubilarin mit einem Teil ihrer jetzigen Klasse 4 a

Grundschule Gosbach

Die Übungsstunde für die musikalische Gottesdienstgestaltung mit Frau Danner findet jeden Montag um 15.00 Uhr in der Grundschule Gosbach statt.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 24.09., 12.00 Uhr, bis So., 25.09., 22.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon: 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 und um 17.00 Uhr.



Notfalldienst der Apotheken

Vom 24.09. bis 30.09.1994: **Apothek Wiesensteig**



Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Die Sozialstation bietet in ihrem Einzugsbereich den Sozialdienst

Essen auf Rädern

Wer kann diesen Dienst in Anspruch nehmen?

Zum Beispiel:

- Pflegebedürftige Mitbürger, die zur Zeit oder dauernd zur Selbstversorgung nicht in der Lage sind,
- alle Mitbürger, die nicht mehr oder (z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt) noch nicht ausreichend mobil sind,
- Mitbürger, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes (z.B. Diabetes), eine regelmäßige Diätverpflegung benötigen,
- Familien, in denen aufgrund eines Krankheitsfalles oder einer sonstigen Abwesenheit (Kur, Urlaub etc.) eine regelmäßige Versorgung mit warmen Mahlzeiten nicht möglich ist,
- alle übrigen Interessierten, die sich an die Sozialstation wenden.

Wir bieten:

- von Montag bis Freitag täglich die Zulieferung eines kompletten, **warmen** Menüs oder Diätmenüs nach Ihrer Wahl,
- zum Wochenende die Zulieferung von Tiefkühlmenüs Ihrer Wahl.

Informationen, Rückfragen oder Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal" Tel.: 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 - 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr)

oder an unsere Mitarbeiterin

Frau Kärcher, Tel.: 07334/5896

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Gemeindereferentin

Frau Emer

Tel.: 07334/3710

Pfarrbüro

Mo.-Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindereferentin

Frau Emer

Tel.: 07334/3710

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr

Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

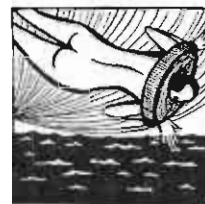
Sonntag 24. September - **CARITAS-SONNTAG**

25. September 1994

26. Sonntag im
Jahreskreis B

Evangelium:
Mk 9.38-43.45.47-48

Wer einen von diesen einfachen Gläubigen um seinen Glauben bringt, für den wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde. Und wenn dich deine Hand zum Bösen verleitet, hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Sonntag, 25. September

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Maria Stegmaier)

- Caritassammlung -

Dienstag, 27. September

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 29. September - Hl. Michael, Hl. Gabriel,

Hl. Rafael, Erzengel

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 1. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend -Jugendgottesdienst- mit der Singgruppe St. Sebastian (Rosa u. Josef Bucher; Emil Maier)

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

SILBERNER SONNTAG im Oktober

Unseren nächsten Silbernen Sonntag halten wir am Sonntag, 2. Oktober. Zwischenzeitlich sind die Rechnungen über Sicherungs- und Aufstellungskosten eingetroffen und müssen beglichen werden. Wir bitten Sie wieder herzlich um Ihre finanzielle Hilfe.

Unser Konto-Nr. bei der KSK lautet 8 533 926. Unter dem Kennwort Pietá können Sie uns auch auf diesem Wege Ihre Spende zukommen lassen.

SINGGRUPPE ST. SEBASTIAN

Musikalisch begleitet wird unsere Vorabendmesse zum Erntedanksonntag am Samstag, 01.10., von der Singgruppe St. Sebastian. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir herzlich die ganze Gemeinde und vor allem unsere FIRMBEWERBER ein.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer f. Sylvester Führinger; Josef u. Emilie Baumann, Peter Rauschmaier)

Sonntag, 25. September

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - Caritassammlung -

Montag, 26. September

19.30 Uhr Sitzung des **KGR** im Konferenzzimmer

Dienstag, 27. September

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Josef u. Anna Reichle u. Helene Alt)

19.00 Uhr Lektoren - und Kommunionhelferzusammenkunft im Konferenzzimmer

Mittwoch, 28. September

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 30. September

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Theodor u. Maria Geier)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
m. Auendorf
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel.: 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel.: 07335/7388

Samstag, 1. Oktober18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius****MINISTRANTENPLAN**

Freitag, 23.09.: Markus I, Cathrin, Dorothee, Corinna

Samstag, 24.09.: Matthias, Marc, Heike, Ines, Julia

Sonntag, 25.09.: Andy, Matthias, Mato, Jakob, Janja, Cathrin, Dorothee, Carina, Hanna

Dienstag, 27.09.: Cathrin, Dorothee

KIRCHENGEMEINDERATSSITZUNG

ist am kommenden Montag, 26.09.1994, um 19.30 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

**LEKTOREN- und
KOMMUNIONHELPERZUSAMMENKUNFT**

findet am kommenden Dienstag, 27.09.1994, um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer statt.

SILBERNER SONNTAG im Oktober

Am Sonntag, dem 2. Oktober, bitten wir Sie wieder um Ihre Spende zur Abtragung unserer Schulden, die aus Außenrenovation und Kirchturmrenovierung entstanden sind.

GITARRENGRUPPE

Unsere nächste Probe findet am kommenden Montag, 26.09.1994, um 20.00 Uhr im JOSEFSHEIM statt.

Für beide Pfarreien**CARITASSONNTAG - 25. September 1994**

Caritas ist die tätige Liebe, die dem Nächsten gilt. Caritas geschieht täglich im konkreten, persönlichen Einsatz für Benachteiligte in unserer Gemeinde und in der ganzen Welt.

Darum bittet die "Caritas" in der Woche vom 19. - 25.09.1994 um eine finanzielle Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit.

Der **Caritassonntag** steht unter dem Thema "HEIMATLOS". Viele Menschen sind heimatlos, auch in unserer nächsten Umgebung. Die "Caritas" nimmt sich ihrer an.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende. Vom Sammelergebnis verbleiben 50 % in unserer Pfarrei für die Aufgaben der Gemeinde-Caritas.

WALLFAHRT in der Adventszeit nach ALTÖTTING

Vom 2. - 4. Dezember 1994 findet eine Wallfahrt in das vorweihnachtliche Altötting mit einem Sonderzug ab Stuttgart Hbf. über Ulm statt.

Begleitet wird der Pilgerzug von Herrn Prälat Mohn und Herrn Diakon Dr. Rube.

Prospekte, weitere Informationen und Anmeldung bei:

Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711/2633-233 oder 2633-234.

FIRMUNG 1995Wir bitten die noch nicht angemeldeten Firmlinge herzlich, sich bis spätestens **Sonntag, 25. September 1994**, anzumelden, damit vom Pfarramt die nötigen Unterlagen zur Firmvorbereitung bestellt werden können.

Die ersten Elternabende finden am

5. Oktober 1994 in St. Magnus und am

6. Oktober 1994 in St. Laurentius jeweils um 20.00 Uhr statt.

Gebetsmeinung des Papstes für OKTOBER

Wir beten, daß die Frauen und Männer des "Gott geweihten Lebens" immer deutlicher jene Liebe sichtbar und wirksam machen, in der die Jünger Christi geschwisterlich verbunden und stark sind.

GEBURTSTAGSBESUCHE

Unsere Altersjubilare werden an ihrem Geburtstag vom Pfarrer bzw. dem Kirchengemeinderat besucht. Diese Besuche finden zum 70., 75. und 80. Geburtstag statt. Ab dem 80. Lebensjahr überbringen wir unsere Glückwünsche jährlich.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (25.09.-02.10.)**

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannesbrief 5,4c

Kirchliche Veranstaltungen**Freitag, 23. September**

20.00 Uhr: Nach der Sommerpause trifft sich der Frauenkreis zu einem gemütlichen Zusammensein und zur Programmgestaltung für das nächste Halbjahr.

Sonntag, 25. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Käß/Wiesensteig)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Dienstag, 27. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 28. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Beerdigung von Georg Bühler

In der vergangenen Woche wurde unter der Teilnahme zahlreicher Gemeindeglieder Georg Bühler kirchlich bestattet.

Vor kurzem noch war er um den Stand und Fortgang des kirchlichen Lebens besorgt. Bis zu seinem 84. Lebensjahr hatte er dem Kirchengemeinderat angehört. Am Seniorenkreis nahm er teil, bis er kaum mehr gehen konnte.

Vielen bleibt er als begeisterter Sänger in guter Erinnerung.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

1. Johannes 5,4

Sonntag, 25. September - 17. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Werner-Stiftung zum "Tag der Offenen Tür" (bei schönem Wetter im Freien)

9.15 Uhr Kindergottesdienst in der Gustav-Werner-Stiftung (kein Gottesdienst in der Christuskirche)

- Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus

Montag, 26. September

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 27. September

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 28. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 29. September

9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Seniorenheim Bad Ditzenbach

9.30 - 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Samstag, 1. Oktober

14.30 Uhr Vorbereitung des Erntedankgottesdienstes in der Christuskirche

Sonntag, 2. Oktober - 18. nach Trinitatis**9.45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest**

mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff). Wir feiern das Abendmahl mit Weintrauben und Brot.

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

Hinweis:Wir bitten herzlich um **Erntegaben** für unseren Erntedankaltar. Wer etwas zu unserem Erntedankaltar beitragen kann, möge dies bitte am **Samstag, 1. Oktober, bis 14.30 Uhr** in der Christuskirche abgeben.

Herzlichen Dank dafür schon im voraus.



Vorankündigung:

Am Dienstag, dem 4. Oktober, findet der nächste Seniorenausflug statt. Ziel des Ausfluges ist **Maulbronn**. Wir bitten um Anmeldung bei Frau Kreh, Tel.: 8957.

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel.: 5550.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 25. September

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 26. September

20.00 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserem Kirchenlokal

Mittwoch, 28. September

20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Helmut Keck

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstr. 22

Donnerstag, 22. September

19.30 Uhr "Die Pflicht christlicher Eltern gegenüber ihren Kindern."

20.20 Uhr "Mit welchen Problemen heute junge Leute in der Schule konfrontiert werden und wie Eltern ihren Kindern helfen können."

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Beweise deine Loyalität als Christ."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "An Vernünftigkeit zunehmen."

Dienstag, 27. September

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Was für ein Leben wirst du führen?"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Sonntag, 25. September

8.50 Uhr: Ausflugsfahrt "Bärenhöhle - Burg Hohenzollern"
Die Fahrt führt uns über Reutlingen - Honau - Lautertal - Sigma- ringen am Hohenzollern vorbei bis Unteruhldingen. Von dort geht es weiter mit dem Schiff zur Insel Mainau, die Blumeninsel im Bodensee mit einer Größe von ca. 45 ha. Wegen ihrer Park- und Gartenanlagen mit subtropischer, zum Teil tropischer Ve- getation ist die Mainau ein vielbesuchtes Ausflugsziel. Jetzt ist diese Insel im Besitz einer Stiftung unter Leitung des schwedi- schen Grafen Lennart Bernadotte. Die Heimfahrt ab Unteruhl- dingen ab 17.00 Uhr über Meersburg - Ravensburg - Biberach - Ulm - Boll - Bad Ditzgenbach.

Fahrtpreis: 48,00 DM Erwachsene einschl. Schifffahrt und Ein- tritt, 28,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluß: Freitag 12.00 Uhr im Verkehrsamt

10.30 Uhr

Kurkonzert mit dem Sängerbund Gosbach im "Haus des Gastes"

Montag, 26. September

13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental mit Wanderführer Alfons Köhler
Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

Dienstag, 27. September

Ausflugsfahrt "Straße der Stauer"

Auf der "Straße der Stauer"

Heute begeben wir uns auf einen Teil der "Straße der Stauer", eine Touristikstraße durch den Stauferkreis Göppingen, die zu den wichtigsten Zeugnissen der staufischen Geschichte führt. Über Göppingen geht es nach Wäschenbeuren zum Wäscher- schloß, der "Wiege der Stauer". Neben einer Stauer-Gedäch- nisstätte sind bäuerliche Gerätschaften zu besichtigen. Das Kloster Lorch wurde vor 1102 vom staufischen Herzog Friedrich gegründet. Kern der Klosteranlage ist die dreischiffige Pfeiler- basilika. Das Gotteshaus war ab 1140 Grablage der Stauer. Weiter geht es nach Schwäbisch Gmünd, das zur Zeit der Stau- fer eine Blüte mit reger Bautätigkeit erlebte. Dort wird Ihnen bei einer Stadtführung alles Wissenswerte gezeigt und erklärt. Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Fahrtpreis: 26,00 DM inkl. Eintritt Wäscherschloßle und Stadt- führung, 18,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelgesprächsabend in der Kurklinik, Tagungs- raum "Haus Maria". Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 28. September

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

19.30 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med. Gerhard Wittemann in der Kurklinik, Haus Luise

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 29. September

13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach mit Wanderfüh- rer Josef Beer.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Freitag, 30. September

20.00 Uhr: Wunschkonzert des Musikvereins Gosbach

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte,

5,00 DM ohne Kurgastkarte

Ausstellung Hinterglasbilder und Kollagen

von Angie Schöller / Stuttgart
noch bis zum 14. Oktober 1994 im "Haus des Gastes"

KURSE "Haus der Familie", Geislingen/Steige

in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt

Anmeldung: Tel. 07331/6 91 97

40151 - Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby

Elisabeth Scheufele

5 Vormittage à 3 UE

Sticken heißt mit Nadel und Faden Träume aus Stoff stechen. Ein breit aufgeführtes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung, das Ihnen gerne gezeigt wird.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ab Donnerstag, 29. September 1994, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 45,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

**40152 - Füllhorn zum Hängen oder Legen**

Antonia Czeschner

1 Abend

Donnerstag, 29. September 1994, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebepistole, Drahtzange, Messer

Kursgebühr: DM 12,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 - Seidenbilder fürs Kinderzimmer - neue Motive -

Martina Staudenmayer

3 Abende à 4 UE

Wir malen lustige farbenfrohe Motive für das Kinderzimmer in Gutta- und Fließtechnik, gearbeitet wird mit Dampf-Fixierfarben.

Mitzubringen: alte Zeitungen, Tücher oder Folie, Davinci-Nova Pinsel Nr. 12 oder 14, ein Batikrahmen verstellbar mind. 90 x 90 cm, Wasserglas, Bleistift, Lappen, vorhandene Malutensilien.

Ab Donnerstag, 6. Oktober 1994, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 60,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40154 - Lustig freche Motive in Stoffmalerei auf Küchenschürze

Martina Staudenmayer

1 Abend à 4 UE

Muster im HdG

Dienstag, 27. Oktober 1994, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 15,-- plus Materialkosten ca. DM 10,-- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

90151 - Stoffmalerei auf T-Shirt oder hellem Sweat-Shirt

Martina Staudenmayer

Für Kinder von 7 - 12 Jahren

Muster im HdG

1 Nachmittag à 3 UE

Mittwoch, 28. September 1994, 15.00 Uhr

Mitzubringen: weißes T-Shirt oder Sweat-Shirt gewaschen, Borstenpinsel Nr. 6, Wasserglas, alte Zeitungen.

Kursgebühr: DM 12,-- plus Materialkosten ca. 8,-- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

Maximal 10 Teilnehmer

Wir nähen was uns Spaß macht

Gerlinde Wick

Für Anfänger und Fortgeschrittene

z.B. Heimtextilien, Patchworkkissen, Babydecken oder Applikationen

10 Abende

50050 - Kurs I

ab Dienstag, 20. September 1994, 19.00 Uhr

Zustieg möglich

Kursgebühr: DM 100,-- plus Materialkosten

Hauptschule Deggingen, Nähraum

Luftgewehr - Rundenwettkampf**SG Auendorf I - SV Heiningen I 1432 - 1326 Ringe****Mit einem klaren Sieg bestritt unsere I. Mannschaft ihren vorgezogenen Rundenwettkampf gegen den SV Heiningen.**

Mit hervorragenden 375 Ringen war wieder einmal unser Rolf Doll der beste Schütze am Stand. Ewald Eckert trug 358 Ringe, Karlheinz Späth 354 Ringe und Ludwig Wittlinger 345 Ringe dazu bei. Christa Rösch kam auf 339 Ringe und Manfred Rösch auf 286. Karl-Ulrich Straub mußte krankheitshalber pausieren.

Am 2. Oktober wartet folgendes Restprogramm auf unsere Schützen:

Uhingen I - SG Auendorf 2

(hier war ursprünglich Donzdorf Gegner jedoch hat Donzdorf seine Mannschaft zurückgezogen.)

SV Albershausen II - SG Auendorf III

SG Auendorf IV - SG Eisingen II

Sollte ein Schütze verhindert sein, so muß mit dem Gegner abgesprochen werden, wenn er seinen Kampf an dessen Stand schießen kann!

Der Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Dia-Information**Einladung zur Dia-Information über die Wandertage im Bayerischen Wald am Samstag, 30. September bis Mittwoch, 04. Oktober 1995, im AV-Raum in Bad Ditzenbach am **Donnerstag, 29. September 1994, um 20.00 Uhr.****Albvereinsenioren**

Anmeldung zur Wanderwoche nach Elisabethszell im Bayerischen Wald vom 28. Mai bis 04. Juni 1995.

Anmeldungen nimmt entgegen: Anton Weber, Deggingen, Telefon 07334/5645.

Anmeldeschluß ist der 13. Oktober 1994.

Anmeldung zur Tagesausfahrt am 02. Februar 1995 nach Herzogsweiler im Schwarzwald, zum Wandern und Langlauf. Anmeldungen nimmt entgegen: Anton Weber, Deggingen, Telefon 07334/5645.

Anmeldeschluß ist der 13. Oktober 1994.

Tombola und FamilienabendBei unserem Familienabend gibt es, wie in den vergangenen Jahren, wieder ein Tombola. **Alle Freunde** des Schwäbischen Albvereins, welche durch Geld- und Sachspenden dazu etwas beitragen möchten, wenden sich bitte bis **spätestens 06. Oktober** an: Adolf Schurr, Hauptstr. 2, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

Am Samstag, 08. Oktober, findet in der Turnhalle in Gosbach unser diesjähriger Familienabend statt. Beginn: 20.00 Uhr. Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Vorstand und Ausschuß haben sich alle Mühe gegeben, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 25. September, beginnen die Vorderlader-rundenkämpfe. Unser 1. Gegner ist die Mannschaft von der SG Gosbach II. Dazu wünschen wir allen Schützen ein recht "Gut Schuß"!

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 27. September, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrraum.

Thema: Beginn des Sanitäter-Lehrgangs.

Der erste Abend wird sämtliche Sofortmaßnahmen behandeln, mit denen man konfrontiert werden kann.

Die weiteren Termine sind: Mittwoch, 28. September (Thema: Beurteilungskriterien) und Freitag, 30. September (Thema: Die Atmung: Theorie und Praxis der Atemspende).



Außerdem sind noch geplant: Dienstag, 4. Oktober, Freitag, 7. Oktober, Dienstag, 11. Oktober, Mittwoch, 12. Oktober, Freitag, 14. Oktober, Samstag, 15. Oktober, Dienstag, 18. Oktober, Dienstag, 25. Oktober und Mittwoch, 26. Oktober.

Die einzelnen Themen der letzten Termine werden gesondert genannt.

Selbstverständlich können auch interessierte Nichtmitglieder an diesem Lehrgang teilnehmen. Beginn ist, wie bereits gesagt, jeweils 19.30 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Jeder Teilnehmer (auch Nichtmitglieder) erhält eine Bescheinigung.

Die Gruppenführung

In eigener Sache:

Nachdem uns bereits mehrere Beschwerden erreicht haben, teilen wir hiermit mit, daß unsere Sanitätsgruppe bis jetzt nur den Sportplatzdienst für den FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach leistet. Für die Durchführung des Sanitätsdienstes bei Fußballspielen anderer Vereine, insbesondere in Deggingen, sind wir nicht zuständig, und deshalb für etwaige Vorkommnisse auch nicht verantwortlich!

Wir bemühen uns aber, wie in der Vergangenheit auch, die Sanitätsdienste für die wir angefordert werden, so gut wie möglich durchzuführen.

Ihre Malteser in Bad Ditzenbach

Malteser Jugend

Jugendgruppe Gosbach Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 23. September, um 15.00 Uhr, im Vereinsraum in Gosbach.

Thema: Basteln.

In der ersten Gruppenstunde der Malti-Delphine wurden folgende "Ämter" vergeben:

Gruppensprecher: Martin Rieg und Claudius Karle,

Schriftführerin: Bernadette Jauß,

Getränkewarte: Anja Schäffer und Anke Luttert (Sept. + Okt.),

Rebekka Jauß und Corina Richert (Nov. + Dez.),

Materialwarte: Viola Kottmann, Elke Luttert und Julia Allmendinger,

Schlüssel- und Ordnungsdienst: Jenny Göser.

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 23. September, um 17.30 Uhr, im Bastelraum im Haus des Gastes.

Thema: Basteln.

Auch bei den Malti-Adlern wurden "Ämter" verteilt:

Gruppensprecher: Thomas Ubl und Steffi Heilig,

Schriftführerin: Jessica Luciani,

Getränkewart: Daniel Petkoski,

Materialwarte: Stefan Singer, Viktor Knaupp und Bernd-Michael Klonner,

Schlüssel- und Ordnungsdienst: Teuta Muskulaj und Jasmin Hermann.

Evelyn und Heinz

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vergangenen Samstag, den 17.09.1994, veranstaltete der FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach seinen ersten großen Familiensporttag.

Vorweggenommen werden darf, daß trotz der kühlen Witterung die Veranstaltung ein voller Erfolg war, was nicht zuletzt durch die ansprechende Resonanz in der Bevölkerung dokumentiert wurde.

Begonnen wurde der Tag mit einer lustigen Spielstraße, die durch ein lustbetontes, ansprechendes Angebot zu überzeugen wußte.

So mußte beim "Inseln springen" oder "Balancieren über die gedrehten Langbänke, beim Werfen auf Basketball-Körbe oder die Wurf bude immer wieder Spaß und sportliches Können demonstriert werden. An anderen Stationen wurde gekegelt oder mit der Zeitung auf der Brust um die Wette gelaufen. Pedalos, Skateboards oder Dosenlaufen bot schließlich allen etwas, so daß sich längst nicht nur Kindergarten- und Grundschul-Kinder vom Angebot angesprochen fühlten. Die Urkunde, die an jeder Station durch einen Aufkleber vervollständigt wurde, war schließlich ein beliebtes Heimbringsel, das vielleicht jetzt stolz die ein oder andere Wandfläche zu Hause schmückt.

Nach dem Mittagessen ging es weiter mit "Sport - Spiel - Spaß", einem Angebot der jeweiligen Abteilung des Vereins, sich und die Sportart vorzustellen und zum Mitmachen einzuladen. So durften alle Teilnehmer in den Bereichen Fußball, Tennis, Tischtennis, Basketball, Volleyball und Leichtathletik einmal frei probieren oder unter Anleitung eine Übungsform mitmachen.

Auf dem Sportplatz richtete die Abteilung Fußball ein Kleinfeld-Turnier für Freizeitmannschaften aus, das ebenso gerne angenommen wurde wie der anschließende Mühlwiesenlauf, der in den unterschiedlichen Altersgruppen und Distanzen durchgeführt wurde und insgesamt sehr gute Ergebnisse hervorbrachte. Sportlicher Abschluß des Tages bildete dann das Fußballturnier der Meistermannschaft von 1975/76 gegen eine Auswahl prominenter Köpfe aus Gemeindeverwaltung, Schule und sogar der Bundestagsvertretung (Klaus Riegert).

Der rundum gelungene Sporttag fand abends noch einen harmonischen und gemütlichen Ausklang in der Turnhalle, wo neben den verschiedenen Siegerehrungen auch noch eine sehr gut einstudierte und gekonnt vorgetragene Einlage in "step-aerobic" der Abteilung "Turnerfrauen" bewundert werden durfte.

Ergebnisse "Sport - Spaß"

Die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen von 5 bis 12 war am stärksten vertreten und sei deswegen namentlich erwähnt. Besondere Leistungen erzielten dabei:

Iris Zischler, 12 P., (5 Jahre); Christian Leins, 22,5 P., (6 Jahre); Andrea Lamparter, 29,5 P., (7 Jahre); Tobias Kalik, 33,5 P., (8 Jahre); Ines Schweizer, 35,5 P., (9 Jahre); Andreas Bitter, 49 P., (10 Jahre); Simone Bitter, 33 P., (11 Jahre); Heidi Schweizer, 48 P., (12 Jahre).

Ergebnisse Kleinfeld-Turnier (Fußball)

1. Platz: Mannschaft "Old and wise"; 2. Platz: Mannschaft "Posavina"; 3. Platz: Mannschaft "Tennis"

Ergebnisse Mühlwiesenlauf

a) Mädchen bis 12 Jahre (1 Runde)

1. Platz: Viola Kottmann, 4 Min. 28 Sek.; 2. Platz: Anke Luttert, 4 Min. 37 Sek.; 3. Platz: Dorothee Maier, 4 Min. 50 Sek.

b) Mädchen ab 12 Jahre (1 Runde)

1. Platz: Anne Schweizer, 4 Min. 19 Sek.; 2. Platz: Julia Kottmann, 4 Min. 20 Sek.; 3. Platz: Heidi Schweizer, 4 Min. 27 Sek.

c) Jungen bis 13 Jahre (1 Runde)

1. Platz: Daniel Blöchle, 4 Min. 24,2 Sek.; 2. Platz: Erik Luttert, 4 Min. 24,4 Sek.; 3. Platz: Kemal Telci, 4 Min. 26,0 Sek.

d) Jungen über 13 Jahre (2 Runden)

1. Platz: Mustafa Görkem, 8 Min. 17 Sek.; 2. Platz: Nico Köhler, 8 Min. 18 Sek.; 3. Platz: Matthias Rießler, 8 Min. 54 Sek.

e) Damen (2 Runden)

1. Platz: Sybille Scheidtle, 8 Min. 42 Sek.; 2. Platz: Eugenie Faber, 10 Min. 34 Sek.; 3. Platz: Renate Knaupp, 10 Min. 43 Sek.

f) Herren (3 Runden)

1. Platz: Gerhard Brock, 11 Min. 2 Sek.; 2. Platz: Richard Köhler, 11 Min. 7 Sek.; 3. Platz: Timo Siegert, Wolfgang Lässer, Michael Rießler, 11 Min. 42 Sek.

g) Senioren (Herren), 2 Runden

1. Platz: Norbert Necker, 8 Min. 10 Sek.; 2. Platz: Peter Heisig, 8 Min. 20 Sek.; 3. Platz: Fritz Ramminger, 8 Min. 34 Sek.

"Promispiel"

In einem interessanten und stets fairen Fußballspiel trennten sich Meisterelf 1975/76 - Prominente 4:1.

Bis zur Pause konnten die "Promis" ganz gut mithalten und lagen lediglich 0:1 im Rückstand. Der Einbruch folgte dann Mitte der 2. Halbzeit, als die Meisterelf überlegen ihren Vorsprung ausbaute und sich das Fehlen von Bürgermeister Gerhard Ueding (Zerrung) doch stark negativ auswirkte. Wenigstens konnte dann kurz vor Schluß noch der Ehrentreffer durch Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert erzielt werden.

Abschließend sei allen Helferinnen und Helfern gedankt, die sich in irgend einer Form an diesem Tag mit eingebracht haben. Herausgehoben werden darf Fritz Ramminger, der für die Gesamtorganisation verantwortlich war.

Der Schriftführer

**FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - Spvgg Reichenbach 3:0**

In den ersten 15 Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab. Danach übernahm der FTSV immer mehr die Initiative und erspielte sich einige gute Torchancen, die jedoch wie so oft nicht verwertet werden konnten. So dauerte es bis zur 36. Minute, ehe Wiedmann R. mit einem schönen Schuß das 1:0 gelang. Kurze Zeit später erhöhte Telci Ö. mit einem Weitschuß auf 2:0, was auch der Halbzeitstand war.

Auch in der 2. Halbzeit war der FTSV die spielbestimmende Mannschaft, mußte jedoch aufpassen, um nicht in einen der Reichenbacher Konter zu laufen. Doch nach 55 Minuten gelang wiederum Wiedmann R. nach schönem Zuspiel von Blatancic B. das 3:0. In der Folgezeit kontrollierte der FTSV das Spiel, ohne jedoch weitere Tore zu schießen, so daß es letztlich beim verdienten 3:0-Sieg blieb.

Auch die Reserve kam am Dienstag zu einem verdienten 3:1-Erfolg.

Tore: Ottenschläger M., Schweizer B. und Kitsch K.

TV Deggingen - FTSV Bad Ditzingen 2:2

Der FTSV war beim Lokalderby in Deggingen zwar über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft, brauchte aber letztlich Glück, um einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Wieder einmal machte sich die schlechte Chancenauswertung bemerkbar, so daß es bis zur 30. Minute dauerte, ehe Blatancic B. die 1:0-Führung erzielte. Deggingen war bei seinen wenigen Kontern stets gefährlich und wäre Striebel A. nach einer Viertelstunde nicht so gut herausgelaufen, wäre Deggingen mit 1:0 in Führung gegangen. Auch ließ der FTSV an diesem Tag seine Aggressivität vermissen und so kam Deggingen nach einer Unachtsamkeit zum 1:1-Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit wurde es nicht besser. Zwar hatte man auch hier die besseren Chancen, doch gelang Deggingen nach einem katastrophalen Fehler in der Hintermannschaft, 10 Minuten vor Schluß, die 2:1-Führung.

Nun riskierte der FTSV alles und kam durch Blatancic B. in der Schlußminute zum umjubelten 2:2.

Auch die Reserve war an diesem Tag weit von ihrer Bestform entfernt und mußte sich mit einem 3:3 begnügen.

Tore: Bitter J., Ottenschläger M. und Ramminger M.

SENIOREN**TG Reichenbach - FTSV Bad Ditzingen-Gosbach 0:6**

Der FTSV war während des ganzen Spiels die bessere Mannschaft. In der ersten Halbzeit sah man schöne Spielzüge, die man auch in Tore umsetzte und so mit 4:0 in die Pause ging. Nach der Pause ließ der Druck etwas nach und die Reichenbacher kamen besser ins Spiel, doch unser "Oldie" Heinz und der überragende Torwart hielten ihr Tor rein. Somit war Kapitän "Katsche", Rudi Roidl, zufrieden.

Tore: 3 x Stefan Rueß, 2 x Eigenton, 1 x Alwin Obermeier.

Betr.: Ausflug nach Mittenwald am 24.09.94

Abfahrt um 6.00 Uhr am Feuerwehrmagazin. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

G. Fährdrich

Achtung!

Die **AH-Mannschaft** (früher TSV Gosbach) trainiert jeweils ab 14.09.1994 um 19.30 Uhr auf den Freiplätzen beim Clubhaus. Trainingsleitung übernimmt Wolfgang Lässer. Alle Ehemaligen und Neuen sind herzlich eingeladen!

R.K.

JUGEND**- F-Jugend -****FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - TSV Gruibingen 8:1**

Im ersten Spiel erreichte die Mannschaft in einem begeisterten Spiel einen eindrucksvollen, nie gefährdeten 8:1-Sieg, der noch um einige Tore höher hätte ausfallen können. In der zweiten Halbzeit hätten die zahlreichen Torchancen besser genutzt werden können.

Die Tore erzielten: Troll Andreas 5, Petzet Benedikt 2, Ueding Bernd 1.

Es spielten: Vogel Sven, Troll Andreas, Ueding Bernd, Leins Christian, Petzet Benedikt, Brachmann Nico, Fellner Sebastian, Grube Sebastian, Beritsch Alexander, Bunjan Giovanni, Köhler Matthias, Schweizer Steffen.

Am Freitag, dem 23.09., spielt die F-Jugend beim SC Geislingen. Abfahrt am Clubhaus um 16.00 Uhr.

Weiter so, Jungs!!!

Die Trainer



Am 16. November 1994 (Buß- und Betttag) veranstaltet die Abteilung Turnen wieder ein Volleyballturnier für alle Abteilungen. Weitere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.



Die Wochenendspiele standen außer bei den Damen I ganz unter dem Zeichen der Premiere.

Die Ergebnisse:

TV Kornwestheim - FTSV Damen I 5:8

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schafften die Damen eine **Premiere**: Den ersten Auswärtssieg in der Verbandsliga.

Vorentscheidend waren diesmal die Eingangsdoppel, die beide gewonnen werden konnten, so daß in den Einzeln immer eine Punkteteilung ausreichte. Vor allem Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter-Burkhardt spielten groß auf und ließen dem gegnerischen Spitzendoppel nicht den Hauch einer Chance.

Zuverlässig wie immer gelangen dann in den Einzeln Isolde Schütz und Maribel Martin zwei Siege, Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter-Burkhardt je ein Erfolg. Damit stehen die Damen alleine mit 4:0 Punkten an der Tabellenspitze der Verbandsliga.

SSV Salach - FTSV Herren I 1:9

Eine recht gelungene **Premiere** feierte Udo Widmayer in der ersten Herrenmannschaft. Er hatte maßgeblichen Anteil daran, daß bereits alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden konnten (Burkhardt/Glaser, Deiningner/Putze und Presthofer/Widmayer). Anschließend hatte er allerdings im Einzel weniger Glück und mußte den Gastgebern den Ehrenpunkt überlassen. Dennoch reichte es zum höchsten Sieg der Herren seit 5 Jahren.



TG Donzdorf - FTSV Damen II

8:2

Premiere auch für die zweite Damenmannschaft, die allerdings gleich mit 0:2 in den Doppeln startete. Anschließend gelang es Doris Bitter und Helga Leopold, je ein Einzel zu gewinnen, für Heike Körber und Bärbl Bitter reichte es allerdings nicht zu einem Sieg.

TV Bezgenriet - FTSV Herren II

9:0

Die **Premiere** der zweiten Herrenmannschaft verlief noch unglücklicher. Beim Meisterschaftsfavoriten in Bezgenriet war das Spiel schon beendet, ehe es richtig begonnen hatte. Für den einzigen Satzgewinn des FTSV sorgte das Doppel R. Glaser/Köhler, für den FTSV spielten Alexander Köhler, Robert Glaser, Hans Schmidt, Markus Diebold, Andreas Presthofer und Wolfgang Leopold.

TV Deggingen - FTSV Jungen

0:6

Die **Premiere** in der Jungenmannschaft feiert Hikmet Boga, der erst seit kurzem zur Abteilung gehört. Und er gewann zusammen mit Marc Stehle gleich das Doppel und auch sein Einzel. Außerdem waren Markus Rother und Markus Teufert siegreich.

GSV Dürmau - FTSV Schüler

6:0

Kein **Premierenglück** bei den Schülern, die mit Hikmet Boga und Denver Basien auf ihre Stärken verzichten mußten. Doch die Mannschaft mit Benjamin Huyer, Mario Brackmann, Paolo Larosa und Simon Schulz hielt sich besser, als das klare Ergebnis vermuten läßt. Doch aller Anfang ist eben schwer...

Vorschau:

Am Wochenende stehen folgende Spiele auf dem Programm:

- Fr., 20.00 Uhr: FTSV Damen II - SC Weiler
- Sa., 13.00 Uhr: FTSV Jungen - Albershausen
- Sa., 14.00 Uhr: FTSV Schüler - Süßen
- Sa., 15.00 Uhr: FTSV Jungen - Uhingen II
- Sa., 18.00 Uhr: TSV Sparwiesen - FTSV Herren II
- Sa., 18.30 Uhr: TSG Eisligen III - FTSV Herren I

Dabei darf man auf die Heimpremiere der Damen II gespannt sein, ebenso darauf, ob die Damen I und die Herren I ihre schweren Auswärtshürden schadlos überstehen können.

Achtung! Vorankündigung!

Am Montag, dem 03.10., findet in Gosbach das schon traditionelle **5. TÄLES-TURNIER** um den **RECTICEL-Cup** statt.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Gosbacher Schützenjugend - Spitze!

Am letzten Freitag fand das Voralbgauschießen in Hattenhofen statt. Geschossen wurden 10 Schuß Blattl. Unsere Jugend konnte hierbei erneut ihr Können unter Beweis stellen. So wurde die 1. Mannschaft mit 303,88 Teiler mit deutlichem Abstand Erster. Auch die 2. Jugendmannschaft erreichte mit ihrem 4. Platz mehr als einen Achtungserfolg.

Für die erste Mannschaft schossen:

Heiko Hamperl 55,54 Teiler, Andreas Stehle 81,04 Teiler, Thomas Schäfer 167,30 Teiler.

Die Ergebnisse der zweiten Mannschaft:

Michael Gössler 46,01 Teiler, Marion Frank 143,80 Teiler, Regina Baumeister 327,40 Teiler.

Als bester Einzelschütze wurde Michael Gössler Jugendschützenkönig des Voralbgaus. Damit ist die begehrte Schützenkette nach 27 Jahren wieder in Gosbacher Hand. Bereits 1967 gelang es Berti Schweizer die Schützenkette nach Gosbach zu holen. Allen Jungschützen herzlichen Glückwunsch zu ihrem tollen Erfolg.

Jugendbegegnung in Gruibingen

Am kommenden Samstag, dem 24. September, findet im Schützenhaus Gruibingen eine Jugendbegegnung mit Jungschützen aus dem Schützenkreis Teck statt. Beginn ca. 11.00

Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Vorgesehen sind ein Vergleichsschießen, Spiele und gemütliches Beisammensein.

Vorgesehenes Schießprogramm:

20 Schuß Luftgewehr - 10 Schuß Standardgewehr (liegend) - 10 Schuß Sportpistole - 6 Schuß Bogen.

Das Mittagessen wird vom Schützenverein Gruibingen gestellt.

Alle interessierten Jugendlichen werden gebeten sich bis spätestens Mittwoch, dem 21. September, bei Joachim Schweizer zu melden.

J. Schweizer, Jugendleiter

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Kindergarde und Juniorengarde

Aus organisatorischen Gründen haben wir unsere Trainingszeiten wie folgt geändert:

Kindergarde: jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr.

Juniorengarde: jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr.

Wir bitten die Eltern dies zu beachten.

Heidi und Beate

Elferrats- und Ausschusssitzung

Am Mittwoch, dem **5. Oktober 1994**, findet unsere nächste Sitzung im Vereinsheim statt. Beginn ist um **20.00 Uhr**.

Schriftführerin

Breithutgilde Gosbach e.V.

Es ist wieder soweit! Ab nächste Woche wollen wir wieder mit den Tanzproben beginnen - und zwar immer montags um 20.00 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach.

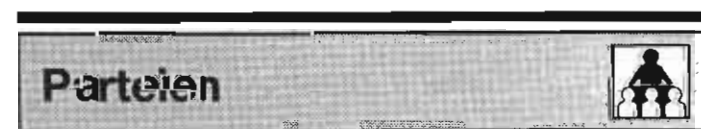
Also kommt bitte am Montag, dem 26.09.1994, vollzählig zur ersten Tanzprobe.

Ausschusssitzung

Am Mittwoch, dem 28. September 1994, um 19.30 Uhr in Reichenbach.

Mensch und Natur

Bei unserem Treffen am nächsten Dienstag, dem 27.09.1994, im Gasthof "Heuänders" haben wir etwas zu feiern, nämlich die Einsetzung unserer frischgebackenen Gemeinderätin Nicole Basien.



CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Der CDU-Gemeindeverband möchte alle Bürgerinnen und Bürger der drei Ortsteile herzlich einladen zu einem Gespräch mit Klaus Riegert.

Am Montag, dem 26.09.1994, um 20.00 Uhr, im Haus des Gastes steht der Bundestagsabgeordnete gerne Rede und Antwort. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch die Dinge anzusprechen, mit denen Sie nicht einig sind.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft.



Interessant und informativ



Volkshochschule Oberes Filstal und Gemeindebücherei Deggingen

"Aktionstag Kinderbuch"

Am Dienstag, dem 4. Oktober 1994, ab 14.00 Uhr, führen zwei MitarbeiterInnen des "Verein für Leseförderung und Lesekultur e.V." in Trier in der Gemeindebücherei Deggingen einen "Aktionstag Kinderbuch" durch. Im Rahmen des Aktionstages wird unter dem Motto "Aktionen für Kinder - Informationen für Erwachsene" ein vielfältiges Programm angeboten.

Von 14.00 - 15.00 Uhr und von 19.00 - 20.00 Uhr ist eine Kinderbuchausstellung zu besichtigen, die anhand ausgewählter Beispiele die verschiedenen Gattungen von Kinderbüchern vorstellt.

Um 15.00 Uhr beginnt ein 1 1/2- bis 2stündiges Programm rund ums Kinderbuch für Kinder ab der 2. Grundschulklasse. Das Mitmachen der Kinder wird großgeschrieben. Ein zusammen mit den Kindern aufgeführtes Mitmachtheaterstück bildet den Höhepunkt des Programms.

Ab 20.00 Uhr werden sich die ReferentInnen mit einer Informationsveranstaltung zum Thema Kinderbuch an die Eltern, LehrerInnen aber auch an alle sonstigen daran Interessierten. Nach einem kurzen theoretischen Teil werden einige Buchbeispiele vorgestellt; Inhaltsangaben werden dabei oft mit lustigen oder spannenden von den ReferentInnen vorgetragenen Textpassagen gewürzt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Diskussion.

Bei der Nachmittagsveranstaltung ist der Eintritt frei; abends beträgt er 6,- DM.

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Wir weisen besonders auf Diavorträge in **Bad Ditzingen** und in **Deggingen** hin:

Feuerland - das Ende der Welt

Im äußersten Süden des amerikanischen Kontinents, dort wo die Anden in den Ozean abtauchen, das Ende der Welt offenbar wird, sich Pazifik und Atlantik in rauher Wildheit umarmen, liegt das sturmumtoste Inselgewirr - Feuerland. Das von den Seefahrern gefürchtete Kap Horn ist nicht weit.

Schon der Name "Feuerland" ruft Gefühle von Furcht vor Elementen, unendliche Entfernung und Trostlosigkeit hervor.

Die Eroberung und Besiedlung dieses wilden sommergrünen Landes begann mit Magellan um das Jahr 1520 und endete über Goldsuchern, Missionaren, Robben- und Walfängern bei der heutigen Bevölkerung.

Die Feuerlandindianer spielten hierbei keine Rolle, sie waren hinderliche Ureinwohner, ausgerottet und ausgestorben! Dieses Land ist faszinierend und geprägt von dramatischen Gegensätzen.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe

Dienstag, **04.10.1994**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,- DM (erm. 3,- DM)

Bad Ditzingen, Haus des Gastes

Was macht eigentlich die Firma....

....Wiedmann Maschinenbau GmbH?

Bei entsprechendem Interesse wollen wir künftig im Rahmen des VHS-Programms die Besichtigung von Firmen, zunächst im Bereich des Oberen Filstales, anbieten. Beginnen werden wir bei der Firma Wiedmann Maschinenbau GmbH in Deggingen. Der Betriebsinhaber wird Erläuterungen geben zum Fertigungsbereich, zu den hierfür eingesetzten Maschinen, zum Montagebereich, Produktionsbeispiel mit Einsatzbereich, zur Eigenentwicklung "Quick-Boy-System" usw.

Montag, **10.10.1994**, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang zum Betriebsgebäude, Jahnstr. 51, **Gewerbegebiet Deggingen**.

Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei, um sofortige Anmeldung wird gebeten:

Kurs Nr. 5.6.1

Einführung WINDOWS 3.1

WINDOWS 3.1 entwickelt sich zum Standard-Betriebssystem für Personal-Computer. Windows 3.1 nutzt die Fähigkeiten eines PC's wesentlich besser als MS-DOS allein und vereinfacht die Bedienung des Computers durch grafische Elemente und Mausbedienung. Im Kurs wird ein Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung von Windows und den mitgelieferten Programmen geboten und die empfehlenswerte Geräteausstattung für den Einsatz von Windows erklärt.

Zugangsvoraussetzungen:

Der Kurs ist auch für Einsteiger mit Grundkenntnissen über PC's nützlich. Für reine Anfänger wird jedoch eine vorhergehende Teilnahme am Kurs "EDV-Basiswissen für Anwender" oder dem Kurs "Einführung in MS-DOS" empfohlen (vorgesehen im Programm 1995).

Modernste PC's stehen zur Verfügung.

Ulrich Binder

Samstags: 8.30 - 15.30 Uhr, ab 08.10.1994

(Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)

3 Tage: 108,- DM

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus, Deggingen, Tel.: 07334/780

Kurs Nr. 10.1.1

Gewicht im Griff

Gewichtsreduktionsprogramm in **Zusammenarbeit mit der AOK**

"Gewicht im Griff" ist ein Abnehmprogramm, das darauf abzielt, Genießen und Lebensfreude mit dem Erreichen und Halten des Zielgewichts zu vereinbaren.

Voraussetzung für dauerhaften Erfolg ist ein fester Wille und die innere Bereitschaft, die bisherigen Eßgewohnheiten umzustellen. Mitzubringen ist außerdem Geduld, denn Abnehmen braucht Zeit.

Voraussetzung für die Kursteilnahme: min. 10 kg Übergewicht über dem Normalgewicht

Claudia Dannenhauer

Montags, 19.00 - 20.30 Uhr, ab 10.10.1994

8 Abende: 30,- DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen

Telefon: 07335/960011

Öffnungszeiten

von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., in denen Speisen oder Getränke zum Verkauf angeboten werden, können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden.

Wir bitten um Beachtung

Der Verlag

Abdruck von Fotos

Der Abdruck von Fotos für Schulen, Kirchen, Vereine und Parteien etc. kann nur erfolgen, wenn der Kostenanteil von DM 15,- + MwSt. je Foto übernommen wird.

Bitte geben Sie deshalb auf Ihrem Manuskript den Rechnungsempfänger an.

TANZKURS FÜR ANFÄNGER IN WIESENSTEIG !!!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Tanzkurs, wir zeigen und bringen Ihnen alles bei.

Mit auf dem Programm: **DISCOFOX!!!**

Beginn: Samstag, dem 24.09.1994

Zeit: von 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: ehemalige Turnhalle an der Hauptstraße in Wiesensteig

Dauer des Tanzkurses: 10 Abende

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Tanzschule Bolek

Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder am 1. Unterrichtsabend.

Telefon: 07336 / 69 62
ab 14.00 Uhr



Laichingen

Modernes Wohnen im Neubaugebiet „Hinter Henzenbuch“

1-, 1 1/2-, 2- und 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten.

Besichtigung: Samstag, 24. September 1994 von 14.00 - 15.00 Uhr, in Laichingen, Wohngebiet "Hinter Henzenbuch", bei den Linden 8, 10, 12.
Wir freuen uns auf Ihren Informationsbesuch.

MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH

Pilsener Straße 20, 70567 Stuttgart
Telefon (07152) 4 55 40, Fax 7 61 62

25 JAHRE

Ihr Fachbetrieb im Täle

Adolf ELIT

Jahnstraße 33
73326 Deggingen
Tel.: 07334/8918
Fax: 07334 / 21284

sanitär
heizung
klima

sanitär
heizung
klima

Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn



Sanitärinstallation
Flaschnerarbeiten
Gasheizungen



PLAY THE GAME

Jetzt 3x in Geislingen

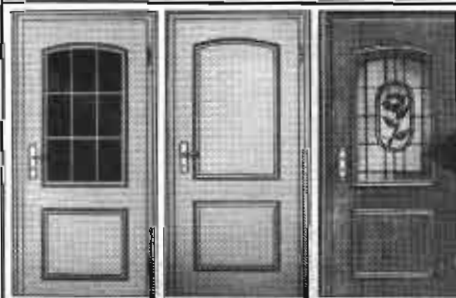
WENN UNSERE GÄSTE ...

nicht alle so nett wären, dann wären unsere Mitarbeiter nicht immer so freundlich und wir nicht so erfolgreich. Darum wollen wir uns heute mal bei unseren in- und ausländischen Gästen, Mitarbeitern und Freunden bedanken. *Danke!*



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

Schöne Türen ohne Streichen, ohne Schmutz!



Erleben Sie die zeitgemäße PORTAS-Türen- und Zargen-Renovierung

Nie mehr schleifen, spachteln, nochmals schleifen, vorstreichen und lackieren. PORTAS renoviert Türen und Zargen fantastisch "neu", pflegeleicht und haltbar auf Dauer. In vielen Unifarben und PORTAS-Designs - von Echtholz nicht zu unterscheiden.

PORTAS

Gutes erhalten. Neues gestalten.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung!

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen.
PORTAS-Fachbetrieb
RENOVIERUNGSSERVICE Willi Heidle
Einfeldstraße 14 · 73066 Uhingen-Holzhausen
☎ 07161 / 32722

PORTAS -Ihr Renovierer Nr. 1 - 500 x in Europa

Lindenfarb

Sonderpreise

Hose, Jacke, Kleid
Wollmantel

DM 4.90
DM 7.50

Einfachreinigung, formgedämpft, appretiert

Villa Kunterbunt, Lindenstraße 11
Bastel- und Geschenkeläden, Drackensteiner Straße 67

Deutscher Herold

Versicherungen
Deutsche Bank Gruppe

Versicherungsbüro

Josef Critelli

Kirchstr. 13

73342 Bad-Ditzenbach

Telefon 0 73 34 / 86 91

In einigen Jahren werden Ihre Kinder nicht mehr die Schulbank drücken. Dann kommt es auf die bestmögliche Berufsausbildung an – und die kann teuer werden. Mit einer Ausbildungs-Versicherung des Deutschen Herold eröffnen Sie Ihren Kindern alle Chancen. Am besten, Sie sprechen einmal mit uns darüber.

Sie können
Ihre Kinder nicht
durchs Leben
tragen.
Aber Sie können
für beste
Startbedingungen
sorgen.

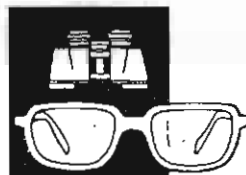
Der Deutsche Herold.
Ihr Partner.

Kurhotel Sanct Bernhard

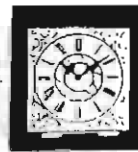
sucht Dame für Zimmerreinigung.

Samstag und Sonntag

Telefon: 9 64 10.



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

INSTITUT FÜR KÜNSTLERISCHES GITARRENSPIEL

Kirchstr. 33, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf

KLASSISCHE GITARRE

Ausbildung - Unterricht - Fortbildung

Information: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Herr Wolfgang Condin, Telefon: 07334/39 88

Schöne 2¹/₂-Zimmer-DG-Wohnung

ca. 55 m² mit BK und Abstellplatz,
Erstbezug 1/93, ab 1.11.94 zu vermieten.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 167 an die Verlags-
druckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

Tag der offenen Tür

Samstag, 24.9., von 8-16 Uhr, mit Verkauf
Sonntag, 25.9., von 8-17 Uhr, ohne Verkauf

Besuchen Sie
unsere schön
gestalteten

Verkaufs- Garten

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



 Allmendinger
Garten-Baumschulen

73092 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen – Göppingen

S-AKTUELL

HOHE ZINSEN FÜR IHR GELD

Jetzt besonders attraktiv:

ZUWACHSSPAREN

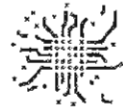
Im ersten Jahr 5,5 %
Im zweiten Jahr 5,5 %
Im dritten Jahr 6,0 %
Durchschnittszinssatz 5,67 %
Wertzuwachs 6,0 %

Fragen Sie Ihren
Geldberater.

Kreissparkasse
Wir strengen uns an. Für Sie.



Computeranlagen &
Softwarelösungen
für Industrie, Handel und Handwerk.
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,
Betriebsorganisation.



Schweizer **S**
Elektronik **E**
GmbH **G**

Unterdorfstraße 41
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 073 35 / 9 60 20
Fax 073 35 / 96 02 22

Professionell und
zuverlässig seit 1980

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

Suche Einstellplatz für landw. Zugmaschinen

Telefon: 07334 / 41 17



Schad Vetter Straub GbR

NEU!

Sanitäre Anlagen

Kundendienst / Gas-Etagenheizungen
Ihr innovativer Partner für alle sanitäre Fachfragen.

Dorfstraße 8 · 73312 Geislingen-Weiler · Tel. und Fax 07331 / 40736

HABEN SIE, WAS ICH SUCHE?

Zahle für Werbefiguren von Mc Donalds, Bully, Bahlsen, Schleich, Onken, Milky Way und andere ab DM 0,50!

Überraschungsei-Figuren: Zahle für Pumuckl mit Schirm DM 150,-, Asterix DM 50,-, Biene Maja DM 15,-, Mogli DM 15,-, Schlumpf mit Löffel und Ei DM 200,-, Käpt'n Hook DM 40,-, Robin Hood 15,-.

Suche auch Auslandsfiguren, Metall, neue Zwerge, Eskimos, Puzzles, Werbelandschaften und alles andere von Ferrero.

Telefon: 07334 / 3792 ab 17.00 Uhr

Einladung zu einem Gespräch mit unserem



Klaus Riegert
Bundestagsabgeordneter

Bundestagsabgeordneten

Klaus Riegert

Montag, 26. September 1994, 20.00 Uhr
im „Haus des Gastes“ in Bad Ditzgenbach.

Wir laden herzlich ein.

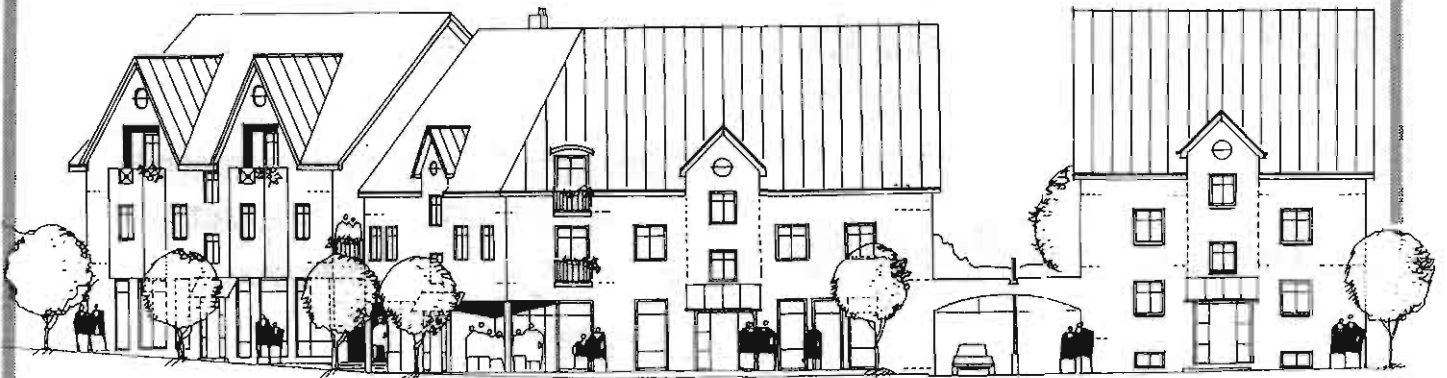


SICHER IN DIE ZUKUNFT
CDU

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 07161/79095
Telefax 07161/78922



Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

Kleiß

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Tag der offenen Tür! Baumschule Clement

Pflanzen ist ein Stück Natur!

Unsere Verkaufsstelle in
Süßen, Riedstr. 28, ist am

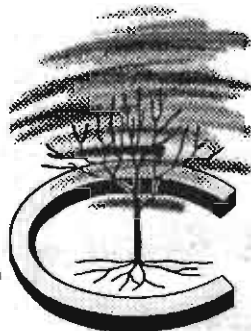
**Samstag, 24. September,
von 8 - 16 Uhr**

(mit Verkauf)

Sonntag, 25. September, von 10 - 17 Uhr

(ohne Verkauf)

zur Besichtigung geöffnet. Kommen, schauen und
informieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Besondere Attraktionen: Obstausstellung,
Gemäldeausstellung Frau Gunzenhauser



§-AKTUELL

Jeden Monat Spitzengewinne

PS SPAREN UND GEWINNEN

Bei der Ziehung am
12. September 1994
für den Sparmonat Juni '94
fiel ein Gewinn von

5000 DM

nach Gingen.

Wir gratulieren dem Gewinner.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse

